

MÄRCHENZEIT UND TIERWELT: BAUSTEINE ZU EINER VORLESESTUNDE ZUM THEMA DER GESTIEFELTE KATER / KATZEN

VON CHRISTINE SINNWELL-BACKES

VORLESEN

Ich brauche: Ein Märchenbuch mit „der gestiefelte Kater“, Stiefel, Tierfiguren

Ablauf:

Spannungsaufbau und Einfühlzeit – die Stiefel sollen zum Raten anregen. Wenn erkannt wurde, was heute vorgelesen wird, dürfen die Kinder Katzen sein: räkeln, strecken und es sich katzenleich bequem machen. Interaktives Vorlesen – durch Tierfiguren werden die Verwandlungen des Zauberers realer, indem Sie diese passend zum Text hervorzaubern. Vielleicht können die Kinder das Märchen ja auch zu Ende erzählen?

SPIELEN & LERNEN

Ich brauche: Süßigkeiten in Mäuseform

Ablauf:

Austoben – die Kinder sind Katzen und schleichen herum! Im Raum ist eine Maus versteckt, die der Entdecker verschlingen darf. Damit alle mal Beute machen können, darf der Finder eine neue Maus verstecken.
Verstehen – Warum sind Katzen so geschickte Jäger? Vieles wissen die Kinder bestimmt schon selbst, der Rest wird gemeinsam im Sachbuch entdeckt.

BACKEN

Ich brauche: s. Rezept (im Anhang)

Ablauf:

Ausstechen – aus dem vorbereiteten Teig werden gemeinsam Katzen ausgestochen.
Verzieren – Nach dem Abkühlen können die Katzen individuell gestaltet werden.



SPIELEN & SINGEN

Ich brauche: Klopapierrollen (dekoriert bspw. mit Geschenkpapier), Schnur, Mäuse (Süßigkeit, Katzenspielzeug oder ähnliches)

Ablauf:

Mäusewettrennen – mit Klopapierrollen, um die jeweils eine gleichlange Schnur gewickelt ist und am Ende eine Maus gebunden ist, lässt sich eine spannende Mäusejagd veranstalten. Auf die Maus, fertig, los! Schnur auswerfen und aufwickeln. Wer hat die Maus als erster eingefangen?

Singen, Tanzen, Rumzappeln – der Katzentanz passt gut zum Thema und lädt zum Nachspielen ein.



BASTELN & NASCHEN

Ich brauche: Marshmallows, flüssige Schokolade, Scheren, Zahnstocher, Schaschlikspieße

Ablauf:

Bastelfreude – ganz einfach! Marshmallow einseitig dreieckig einschneiden (Katzenohren), mit Schokolade verzieren (der Zahnstocher ist der Pinsel) und auf den Schaschlikspieß stecken. Damit spielen oder einfach vernaschen!

KREATIV WERDEN

Ich brauche: kleine Leinwände, Fingerfarbe, Wackelaugen und Gummis

Ablauf:

Memoboard basteln – kleinen Finger und Zeigefinger ausstrecken und schon hat man einen Katzenkopf, den man auf der Leinwand einfach nachzeichnet. Mit Wackelaugen und den Fingerfarben weiter verzieren und Gummis darüber spannen.

Ein schönes Ende – mit den Plätzchen, den Marshmallow-Sticks und dem Memoboard hat jeder eine schöne Erinnerung zum Mitnehmen.



Rezept

Katzenplätzchen

für ca. 2-3 Bleche:

300 g Mehl
100 g Zucker
200 g Butter
1 Ei

1 EL Vanillezucker

etwas Zitronenschalenabrieb (je nachdem wie stark die Zitrone herausgeschmeckt werden soll)

Für die Deko:

etwas Wasser oder Zitronensaft
Fondant

So geht es:

Vermischt die trockenen Zutaten für den Teig miteinander. Dann gebt das Ei und die kalte Butter (in kleinen Würfel geschnitten) dazu.

Verknetet alles kräftig bis ihr einen geschmeidigen Teig habt. Dieser muss mindestens eine Stunde im Kühlschrank ruhen.

Heizt den Backofen auf 180° C Umluft vor und legt zwei große Bleche mit Backpapier aus.

Rollt den Teig auf einer bemehlten Fläche ca. 5 mm dick aus und stecht die Plätzchen aus.

Die Plätzchen backt ihr ca. 8-10 Minuten, bis sie am Rand leicht (wirklich nur hell)braun werden.

Lasst sie abkühlen.

Fondant dünn ausrollen und mit den gewählten Ausstechförmchen ausstechen. Fondant ganz leicht anfeuchten (z.B. mit einem Pinsel) und vorsichtig auf die Kekse drücken. Wer mag kann dann noch kleine Blümchen aus Fondant ausstechen und die Katzen etwas aufhübschen.